

Unsere betriebliche Gesundheitsreform oder Gesunde Mitarbeiter in einem gesunden Unternehmen oder (wenn viele mitmachen würden) Gesunde Bürger in einem gesunden Staat

Wir wollen alle gesünder werden, frei von Krankheiten und Schmerzen, lebensfroher, tatkräftiger und positiver; hell im Kopf, ausgeschlafen und wachsam.

In einem gesunden Körper ist man nicht so leicht gestreßt, reagiert gelassen und heiter statt gereizt und aufbrausend und kann sich des Lebens in all seinen Schönheiten erfreuen.

Deshalb wollen wir lernen, zu vermeiden was uns krank gemacht hat, und wie wir unserem Körper helfen können, gesund zu werden und zu bleiben.

Außerdem: Wenn wir so gesund sind, müssen doch die Krankenkassenbeiträge sinken, oder...?

Und unser Chef freut sich über Einsparungen bei den Krankheitskosten und eine erhöhte Produktivität, was seine Investition in die Gesundheitsaktivitäten weit übersteigen dürfte.

Was haben wir nun schon in dieser Richtung unternommen?

- Das Büchlein von Dr. Schnitzer „Geheiminformationen...“ gelesen.
- Den Atlas (oberster Halswirbel, der ausgerenkt oft Probleme verursacht) einrenken lassen.
- Den Themenhefter „Entsäuerung“ der Kent-Depesche gelesen (viele Krankheiten sind ursächlich mit einer Übersäuerung des Körpers verbunden).
- Bäder mit basischem Badesalz zur Entsäuerung genommen.
- Elektrosmog-Entstörung unserer Betriebsräume.
- Aufbau einer betrieblichen Leihbibliothek zum Thema natürliche Gesundheit (wir starten ab KW 32/2006 mit einem Fundus von zirka 100 Titeln, Link mit Liste folgt).



- Shiatsu-Massagen im firmeneigenen Komfort-Massagesessel für von stundenlangem Arbeiten an den Pressen verspannte Muskeln. (Massagezeiten werden von der Firma **nicht** bezahlt! 😊)
- Vom Unternehmen bezahlte naturheilkundliche Beratung bei Gesundheitsproblemen.

Was ist geplant?

- Ausbildung eines „Betrieblichen Gesundheitsbeauftragten“ am Zentrum für Gesundheit (Seminar mit 4x4 Tagen, Abschluß „Fachberater für holistische Gesundheit“ in KW 50/06).
- Zapfsäule für kostenloses, gesundes Wasser in bester Quellwasserqualität.
- Vegetarischer Kochkurs (inklusive Schnitzer Intensiv- und Schnitzer Normalkost).
- Monatliche Vorträge zu Gesundheitsthemen (max. 20 min. kurz und bündig).
- Monatlich wechselnde Poster zu Gesundheitsthemen, die im Betrieb aufgehängt werden.
- Gesundheitsinfos als Bildschirmschoner (auch an den Zeiterfassungsterminals).

Internet-Links zu Gesundheitsthemen finden Sie im Menübereich unserer Internetseite unter „LINKS“.

